

Maag, Ludwig

Von: Maier, Michael
Gesendet: Montag, 7. Dezember 2020 11:08
An: GR-Mitglieder; Maag, Ludwig; Erath, Bodo - Kämmerei; Maier, Frank-Michael
Betreff: WG: Informationen zum Elterntreff.docx
Anlagen: Informationen zum Elterntreff.docx

Von: Raphael Kleiner <Raphael.Kleiner@gmx.de>

Gesendet: Montag, 7. Dezember 2020 11:03

An: Maier, Michael <Buergermeister@winterlingen.de>; GR-Mitglieder <GR-Mitglieder@winterlingen.local>

Betreff: Informationen zum Elterntreff.docx

Hallo Kollegen,

Silke Lorenz hat mich gebeten angehängtes Schreiben an euch weiterzuleiten.

Damit wollten die Eltern nur noch einmal erklären wie so ein Elterntreff abläuft und was dahinter steckt.

Viele Grüße
Raphael

Lieber Gemeinderat,

erstmal möchten wir uns für die zahlreichen Rückmeldungen bedanken. Viele Ihrer Argumente können wir durchaus nachvollziehen. Es ist uns klar, dass die aktuell andauernde Krise in vielerlei Hinsicht Lücken aufreißt und selbstverständlich auch stark in finanzieller Hinsicht. Eine Abwägung von Kosten und Nutzen ist sicherlich unerlässlich.

Durch Ihr Feedback haben wir aber auch festgestellt, dass für Außenstehende nicht immer ganz ersichtlich ist, um was für ein Format es sich beim Elterntreff tatsächlich handelt.

Deshalb möchten wir mit diesem Schreiben nochmals abschließend erklären was aus Elternsicht dahintersteckt – in der Hoffnung, dass das Thema „Elterntreff“ bei Ihnen 2021 nochmals auf dem Tisch liegt.

WIE LÄUFT EIN ELTERNTREFF AB? (VOR DER CORONA-PANDEMIE)

- Zu Beginn finden sich die Eltern mit Ihren Kindern in einem Sitzkreis ein
- Alle Kinder werden namentlich mit einem Lied begrüßt
- Anschließend dürfen die Kinder mitentscheiden welche weiteren Lieder noch gesungen werden (Frau Kopp begleitet hier auf der Gitarre). Bei einigen Liedern dürfen sich die Kinder Instrumente aus einer Kiste rausholen und mitmachen.
- Oft holt Frau Kopp eine Handpuppe raus die sich mit den Kindern unterhält.
- Danach variieren die Ereignisse (von Hüpfspielen, über Schwungtuch oder sonstigen Spielen) es ist immer wieder etwas Interessantes dabei.
- Dann werden die Tische zusammengeschoben und Eltern sowie Kinder setzen sich erstmal gemeinsam an einen Tisch. Die Eltern haben meistens Obst für ihre Kinder und einige bringen Kuchen für die Allgemeinheit mit. Und dann wird auch Kaffee getrunken, den Frau Kopp uns, sowie Kekse und Tee, bereitstellt.
- Nach einer Weile dürfen die Kinder dann auch aufstehen und spielen.
- Am Tisch haben die Eltern nun die Möglichkeit sich zu unterhalten.
- Oft hat Frau Kopp dann Bastelarbeiten dabei, an denen sich Eltern und Kinder (je nach Alter) beteiligen können.
- Alternativ wird ein Erziehungsthema von Frau Kopp vorgestellt und die Diskussion dazu von ihr angeregt.
- Zum Abschluss finden sich dann alle wieder im Sitzkreis ein. Es werden nochmals Lieder gesungen.
- Alle verabschieden sich dann.

Zusammenfassend ist zu sagen, der Elterntreff wird von Frau Kopp geführt und moderiert. Es gibt klare Regeln, die von Eltern und Kindern eingehalten werden müssen. Wenn es manchmal zu wild wird, ermahnt uns Frau Kopp (auf nette Weise) an ein bisschen Disziplin zu denken 😊 Gerade wenn viel los ist, ist das wichtig.

WELCHE MEHRWERTE HAT DER ELTERNTREFF AUS PÄDAGOGISCHER SICHT?

- Kinder lernen schon im Kleinkindalter sich in eine Gruppe einzufügen, was sie auf Kindergarten und Schule gut vorbereitet.
- Dass beispielsweise ein quirliger 1-2 Jähriger alle Spielsachen um sich vergisst und im Sitzkreis sitzen bleibt ist erstmal nicht selbstverständlich und erfordert etwas Übung. Durch den rituellen Aufbau der Veranstaltung erlernen sie das recht schnell und merken, dass das Einhalten einer gewissen Disziplin Ihnen etwas zurückgibt. Kinder erlernen, dass gemeinsam etwas zu machen etwas sehr Schönes sein kann.
- Die klare Struktur gibt den Kindern Sicherheit, hierdurch lernen z.B. auch schüchterne Kinder etwas aus sich heraus zu gehen und in der Gruppe wahrgenommen zu werden. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein.
- Die Kreativität der Kinder wird durch die musikalischen Beiträge sowie der motorischen Aufgaben beim Basteln gefördert.
- Die Beziehung zwischen Eltern und Kindern wird beispielsweise durch Spiele bei denen man sich umarmt und berührt gestärkt.
- Während dem Spiel lernen Kinder soziale Kontakte zu knüpfen, auch mit Kindern die sie vielleicht nicht gut kennen. Sie erlernen Konflikte zu lösen und zu teilen.

WELCHER MEHRWERT HAT DER ELTERN TREFF IM ALLGEMEINEN?

- Der Elterntreff eignet sich sehr gut um sich mit anderen Eltern auszutauschen und auch Probleme in der Erziehung anzusprechen.
- Der Elterntreff ist für jeden geeignet, man muss keine speziellen Interessen haben. Auch ist er für Eltern geeignet bei denen die „soziale Vernetzung“ nicht im Vordergrund steht. Man kann einfach kommen, mitmachen und wieder gehen. Frau Kopp sorgt dafür, dass sich jeder wohlfühlt.
- Neue Eltern in Winterlingen haben eine gute Möglichkeit in Winterlingen Anschluss zu finden, egal ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

WARUM ELTERN DEN ELTERN TREFF IN DIESER FORM NICHT IN EIGENREGIE FÜHREN KÖNNEN

- Eltern sind in der Regel keine Pädagogischen Fachkräfte
- Eltern fehlt die Objektivität und Neutralität
- Eltern müssen sich um Ihre Kinder kümmern, denn auch während des Elterntreffs müssen Kinder gefüttert, gewickelt oder getröstet werden (und viele Eltern von uns haben 2 Kinder)
- Eltern von Kleinkindern können nicht immer „zuverlässig“ an Veranstaltungen teilnehmen, da Kinder immer wieder mal krank sind, vielleicht zur falschen Zeit den Mittagsschlaf machen, etc.

ELTERN TREFF WÄHREND CORONA

- Es ist nicht zu leugnen, dass der Elterntreff in seiner Form gelitten hat. Oft war das Treffen nicht möglich, und auch die Treffen die stattgefunden haben, waren aufgrund der geltenden Hygienevorschriften natürlich nicht dasselbe.
- Frau Kopp hat uns zahlreichen Input in Form von Bastelideen, Geschichten oder Denkanstöße in Erziehungsfragen in Form von Mails zur Verfügung gestellt.
- Seit neuestem gibt es auch den Elterntreff Online als Videochat.
- Der wichtigste Punkt ist aber, dass Frau Kopp uns während der ganzen Zeit als Ansprechpartner für elterliche Fragen zur Verfügung stand. Manche von uns haben das in Form eines persönlichen Telefonats in Anspruch genommen. Deshalb finden wir einen Geldbetrag pro Treffen zu erörtern nicht ganz richtig.

LETZTE FAKTEN ZUM ELTERN TREFF

- Der Elterntreff in Winterlingen wurde von vielen Eltern in Winterlingen in Anspruch genommen, an manchen Tagen war er in 2019 sogar regelrecht überfüllt. Das liegt vor allem an der pädagogischen Arbeit von Frau Kopp und dem guten Konzept des Elterntreffs. Andere Veranstaltungen wie verschiedene Krabbelgruppen (welche in Eigenregie von Eltern geführt wurden) waren hingegen immer wieder rückläufig. Die Gründe hierfür wurden ja bereits erläutert.

Ab einem gewissen Alter erwarten wir Eltern von unseren Kindern, dass Sie sich in die Gesellschaft einfügen. Wir erwarten von ihnen dass sie in die Kita, Kindergarten oder Schule gehen und dass ob es Ihnen gefällt oder nicht und wir erwarten, dass sie sich zurechtfinden. **Es liegt an uns Eltern sie darauf vorzubereiten und Ihnen positive Erfahrungen in der Gemeinschaft zu vermitteln. Der Elterntreff war hierfür eine sehr gute Möglichkeit.** „Familienarbeit“ ist wichtig und gerade nach der sozialen Durststrecke die wir 2020 alle erfahren mussten und immer noch müssen. Man hört immer wieder Stimmen in Diskussionen, welche erklären dass die Kinder die Situation viel besser wegstecken und sich daran gewöhnt haben. Und dass es die Eltern sind, die den Wirbel um die sozialen Umstände machen. Und es ist teilweise wahr, unsere kleinen Gewohnheitstiere haben sich schnell an den sozialen Abstand gewöhnt – zu schnell. Das wollen wir aber nicht! (So sehr es die Situation gerade erfordert). Wir wollen, dass sie sich in unserem sozialen System gut integrieren können und später auch ihren Teil dazu beitragen. Im Kleinkindalter wird der Grundstein hierfür gelegt, sie sind unsere Zukunft!

Wir sind auch sehr dankbar, dass der Kindergarten trotz der hohen Infektionszahlen offen bleibt. Für die Entwicklung unserer Kinder ist das elementar. Und es bleibt auf ein besseres Jahr 2021 zu hoffen!

Vielen Dank fürs Durchlesen, viele Grüße, Eure Eltern vom Elterntreff

Lieber Gemeinderat,

heute haben wir erfahren, dass der Elterntreff in Winterlingen möglicherweise sterben soll. Nach dem ersten Entsetzten und Gefühl der Traurigkeit steht die große Frage im Raum – warum?

Der Elterntreff wurde in Winterlingen bisher sehr gut angenommen und war immer gut besucht. Er ist eine gute Möglichkeit sich als Eltern auszutauschen, Rituale für Kinder kennenzulernen, einen Ansprechpartner beim Thema Kindererziehung zu haben. Jeder ist willkommen, man musste z.B. keine besonderen Interessen an einer bestimmten Sportart haben oder irgendwelche Kriterien erfüllen. Die Besucher setzen sich aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten zusammen und fanden immer wieder auch multikulturellen Zuwachs. Das machte ihn zu was Besonderem. Ganz zu schweigen von der kompetenten Leitung: Der Elterntreff ist professionell und zugleich liebevoll geführt. Gerade in der aktuellen Corona-Zeit, in der Treffen nicht mehr immer möglich sind, ist Frau Kopp digital präsent. Sie liefert Bastelideen oder Anstöße zu Fragen in der Kindererziehung, etc. und das sehr regelmäßig. Sie hat uns regelrecht durch die Zeit begleitet, welche für viele Familien sehr schwierig war und immer noch ist.

Also um auf das die Frage des Warums zurückzukommen – könnte es Argumente wie „in Corona-Zeiten kann man sich eh nicht Treffen“ geben, müssen wir dem stark widersprechen. Gerade in diesen Zeiten in denen wieder „zu Hause bleiben“ angesagt ist, müssen wir unseren Kindern vermitteln, dass „Gemeinsam“ nichts Schlechtes ist. Wir brauchen Hoffnung auf ein normales Leben danach, in dem es was Gutes ist sich zu treffen, wertzuschätzen und gegenseitig zu helfen. Gerade im Kleinkindalter wird das soziale Verhalten stark geprägt!

Es wäre sehr schade wenn Familien noch mehr unter der Situation leiden müssten.

Klar lässt sich mit wirtschaftlichen Argumenten vieles leicht abschaffen, aber wir sollten nicht vergessen, dass Kinder unsere Zukunft sind und die Attraktivität unseres ländlichen Lebens vor allem auch durch gemeinsames Schaffen besteht.

Deshalb bitten wir den Gemeinderat bei der Entscheidung, wie es mit dem Elterntreff weitergeht, nicht nur die finanziellen Aspekte zu berücksichtigen, sondern auch an die Folgen bzw. die Lücken die es in unserem gesellschaftlichen Leben hinterlässt. Vielen Dank fürs Durchlesen!

Eure Eltern, denen der Elterntreff sehr am Herzen liegt,

Sarah Schmidt
Caro Dietz
Nadine Dollenmaier
Marlene Oess
Elli Schempp
Christiane Rudischhauser
Elisa Rusch
Sandra Maier
Isabell Reining
Annika Röhm
Niki Gebhardt
Lorine Haack
Franziska Rempp
Yvonne Staudt
Carmen Casu
Annika Bauer
Silke Lorenz-Haack